



FUNNY YES BUT NOT FUNNY HAHA



Die Ausstellungszeiten:

26.10.-15.12.2024

Donnerstag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr



Infos über die Ausstellung:

Die Ausstellung heißt: **Funny yes but not funny haha**. Das ist Englisch und heißt: Lustig ja, aber nicht lustig, haha. Die Ausstellung ist über **Memes** (gesprochen: Miems). Memes sind kreative Bilder und Videos im Internet. Diese Bilder und Videos machen sich über das Leben lustig. Lachen kann in schwierigen Situationen helfen. Und Lachen verbindet Menschen. Doch es ist nicht immer klar: Wann darf ich lachen? Memes zeigen nämlich oft Probleme und Schwierigkeiten aus dem Leben. Häufig kritisieren Memes auch die Gesellschaft.

Die Ausstellung findet im Kehrwiederturm statt. Der Turm hat 4 Stockwerke. Jedes Stockwerk beschäftigt sich mit einem bekannten Meme. Die Besucherinnen und Besucher sollen in den Räumen der Ausstellung die Memes mit vielen Sinnen erleben. Dafür arbeiten die Künstlerinnen und Künstler mit Bildern und Ton. In jedem Raum gibt es kleine Aufgaben und Ideen für neue Gedanken.

Achtung: Die Ausstellung kann intensive Gefühle in dir auslösen. Einige Bilder können z. B. an schlimme Erfahrungen erinnern. Überlege dir vorher: Möchtest du die Ausstellung allein besuchen? Oder gehst du lieber mit jemandem gemeinsam durch die Ausstellung?



Diese Menschen haben die Ausstellung gemacht:

Alicia Agustín

Charlotte Rosengarth

Polly Bruchlos

Gabor Csongradi

Dachboden

this is fine



Setz dich hin. Trink einen Tee. Überlege: Wie gehst du mit schlimmen Situationen um? Du kannst auch auf den Dachboden klettern. Vielleicht siehst du dort oben schönere Bilder.

In der Welt passieren viele schlimme Dinge. Viele Menschen fühlen sich überfordert. Sie möchten nicht über schlimme Dinge nachdenken. Sie lenken sich dann zum Beispiel mit süßen Tierbildern ab. Oder mit einem guten Essen. Manche Menschen reden sich auch selbst ein: Eigentlich sind die Dinge gar nicht so schlimm. Bald ist alles wieder gut. Die Menschen warten lieber ab und hoffen auf ein gutes Ende. Für dieses Verhalten gibt es ein bekanntes Sprichwort: „Abwarten und Tee trinken.“

Der Raum **this is fine** (deutsch: alles ist gut) zeigt düstere Bilder aus einem Computerspiel. Und er zeigt Bilder von leckerem italienischen Essen. Beides sieht sehr ähnlich aus. Lösen alle Bilder auch die gleichen Gefühle aus?

Etage 3

very mindful



Setz dich hin. Atme ein. Atme aus. Achte auf deine Gefühle. Spürst du Wut in dir?

Immer mehr Menschen meditieren. Meditation hilft den Menschen zu entspannen. Viele Menschen denken: Ich bin sehr aufmerksam. Ich achte auf alles um mich herum. Trotzdem beachten sie das Leid anderer Menschen nicht. Das ist ein großer Gegensatz.

In dem Raum **very mindful** (deutsch: sehr aufmerksam) erlebst du diesen Gegensatz. An den Wänden hängen Bilder von Katastrophen. Doch die Sitzkissen auf dem Boden laden dich zum Meditieren und Entspannen ein. Meditieren inmitten von Katastrophen. Wie fühlt sich das an?

Etage 2

smile sisyphos



Jetzt sollst du einen Stein bewegen. Er versperrt dir den Weg zum nächsten Raum in Etage 2. Der Stein ist ein Symbol für eine schwere Aufgabe oder ein Problem von dir. Du schaffst das!

Stell dir vor: Du hast eine Aufgabe. Und Du strengst dich an. Doch du kannst diese Aufgabe nicht lösen. Trotzdem gibst du nicht auf. Dann bist du vielleicht wie Sisyphos. Sisyphos muss einen großen schweren Stein einen Berg hochrollen. Doch der Stein rollt immer wieder vom Berg herunter. Sisyphos kann seine Aufgabe nicht lösen.

Im Raum **smile sisyphos** (deutsch: lächle, Sisyphos) siehst du einen Film. In dem Film rollt die Künstlerin Alicia Agustín einen Stein durch die Stadt Hildesheim. Der Film soll an die griechischen Geschichte von Sisyphos erinnern. Alicia fragt sich: Wann ist eine Aufgabe sinnvoll? Welche schweren Hindernisse haben Frauen in der Gesellschaft? Wie können die Frauen mit den Hindernissen umgehen?

Etage 1

the tower moment



Nimm dir eine Tarot-Karte vom Stapel. Sie zeigt dir den Weg durch die Ausstellung.

Einige Menschen sehen mit Tarot-Karten in die Zukunft. Tarot-Karten beschäftigen sich mit dem Leben. Sie sind keine Spielkarten. Jede Tarot-Karte hat eine eigene Bedeutung. Manche Karten symbolisieren Chaos. Andere Karten zeigen ein gutes Leben. Aber können Karten wirklich die Zukunft zeigen? Oder werden Tarot-Karten auch anders benutzt?

In dem Raum **the tower moment** (deutsch: ein Moment im Turm) siehst du ein Video von der Künstlerin Alicia Agustín. Sie legt Tarot-Karten. Das Video von Alicia ist wie ein Meme. Meint Alicia es Ernst? Oder macht sich Alicia über die Bedeutung von Tarot-Karten lustig?

Erdgeschoss